

Frieden und Glaube

SUB Hamburg



A/571565

Zu den religiösen, ethischen und anthropologischen Voraussetzungen Frieden sichernder Politik im Zeitalter global wirksamer Massenvernichtungswaffen und weltanschaulich organisierter Machtblöcke

*Schleswig-Holsteinisches Institut für
Friedenswissenschaften - SCHIFF -
an der Christian-Albrechts-Universität Kiel
Kaiserstraße 2 · D-24143 Kiel
Tel. (04 31) 880 - 63 30, Fax 880 - 63 33*

A 31-2503

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Dr. Klaus D. Wolff, Präsident der Universität Bayreuth: Begrüßung und Eröffnung	11
II. Das Problemkonzept der Tagung (Hrsg.)	15
III. Das Podiumsgespräch zur Erschließung des Themas: Probleme der Sicherung des Friedens heute	21
Leitung: Theo M. Loch, Chefredakteur Fernsehen beim WDR, Köln Gesprächsteilnehmer: Dr. Peter Glotz, MdB, Bundesgeschäftsführer der SPD, Bonn Dr. Edmund Stoiber, MdL, Staatssekretär, Leiter der Bayeri- schen Staatskanzlei, München	
IV. Die Vorträge des Kolloquiums	
1. Werner Dollinger: Ethische Voraussetzungen und politische Normen staatlicher Friedenspolitik	58
2. Mohammed Rassem: Friede als Lebensbedingung des technischen Zeitalters. Zur Problematik eines ideologischen Konzeptes	69
3. Joachim Track: Friedensdiskussion und Friedensbegriff. Zur Notwendigkeit und Problematik einer qualitativen Veränderung des Frie- densverständnisses	91
4. Richard Löwenthal: Verteidigungsfähigkeit und Entspannungspolitik. Politikwis- senschaftliche Erwägungen zu den Faktoren erfolverspre- chender Friedenssicherung in der Gegenwart	107
5. Hans-Gernot Jung: Theologische Voraussetzungen und politische Aktionskon- zepte in der gegenwärtigen kirchlichen Friedensdiskussion: .	117
A. Der Bereich der evangelischen Kirche	117

6. Ernst J. Nagel:	
Theologische Voraussetzungen und politische Aktionskonzepte in der gegenwärtigen kirchlichen Friedensdiskussion:	133
B. Der Bereich der katholischen Kirche	133
7. Gerhard Schmidtchen:	
Unfrieden für den Frieden. Sozialpsychologische Beobachtungen über Paradoxien humanitären Engagements	148
8. Hans Kilian:	
Friedensgesinnung und Friedensfähigkeit. Tiefenpsychologischer Versuch zur Unterscheidung ideologischen Agierens und realpolitischen Handelns	154
9. Theodor Waigel:	
Staat und Friede. Zur Bestimmung und Begrenzung der staatlichen Friedensaufgabe im Zeitalter global wirksamer Massenvernichtungswaffen und weltanschaulich organisierter Machtblöcke	188
10. Anselm Hertz:	
Der Friede und die Sünde. Erwägungen der theologischen Anthropologie zur Friedensdiskussion	207
11. Johannes Meister:	
Der Streit um den Frieden und Luthers Lehre vom Gesetz	221
12. Wilhelm F. Kasch:	
Weltfriede und Friede Christi. Bemerkungen zur friedenspolitischen Kompetenz der Theologie	237
V. Das wissenschaftliche Rundgespräch	257
Leitung:	
Ursula Krone-Appuhn, MdB, Bonn	
Vorbereiteter Gesprächsbeitrag zur Eröffnung:	
Eberhard Stammler, Vorsitzender der Redaktionskonferenz ‚Evangelische Kommentare‘, Stuttgart	258
VI. <i>Indices</i>	
1. Kurzbiographien der Referenten	312
2. Liste der Teilnehmer des Rundgesprächs	324
3. Sachindex	328
Würdigung der Person und des Wirkens von Prof. Wilhelm F. Kasch	332